

**Referat Wirtschaft, Finanzen
und Beteiligungen**
GZ: WFB

Den 20.07.2023
Nebenstelle 60623
Fax 60624

Referat Allgemeine Verwaltung,
Kultur und Recht

StadtPalais Museum für Stuttgart
- Fortsetzung StadtbauAkademie
- Digitale Vermittlung
- Erhöhung Honorarkosten
- Mehrbedarfe durch mehr Sonderausstellungen und Veranstaltungen

Entwurf der GRDRs 403/2023

Die Vorlage wurde seit der Übersendung an mein Referat in Bezug auf die Maßnahme StadtbauAkademie (Ziffer 1) überarbeitet und auf Arbeitsebene mit den Ämtern 17 und 20 abgestimmt: Zusätzlich eingeworbenen Fördermittel werden avisiert; diese reduzieren auch geringfügig den Mittelbedarf im Jahr 2024 für die angemeldete Fortsetzung der Maßnahme.

Ich nehme die Vorlage in der aktualisierten Fassung (anbei) zur Kenntnis, bitte aber um Aufnahme folgender Stellungnahme unter „Mitzeichnung der beteiligten Stellen“:

„Referat WFB hat zu den dargestellten Maßnahmen folgende Anmerkungen.

zu Ziffer 1 - Fortsetzung StadtbauAkademie:

Es muss in haushalterischer Hinsicht grundsätzlich kritisch gesehen werden, wenn die Kommune bei auslaufenden Fördermitteln Dritter regelmäßig die Gesamtfinanzierung für eine Verstetigung von Maßnahmen übernehmen würde. Ein Projektende sollte bei befristeten Fördermitteln eine Option sein. Wie in diesem Fall beschrieben plant die Wüstenrot Stiftung ohnehin andere, neue Projekte mitzufinanzieren.

zu Ziffer 4 – Mehrbedarfe Aufsichtsdienst:

Im Entwurf des Doppelhaushaltsplans 2024/2025 ist bereits eine dauerhafte Erhöhung für die Museumsaufsicht von 112.900 EUR p. a. als Sondereinfluss berücksichtigt, die alle Kostensteigerungen auf vertraglicher Grundlage abdeckt. Der o. g. Mehrbedarf für den Aufsichtsdienst ist Folge der Ausweitung der Aktivitäten im Museumsbetrieb, für das zuvor kein Budget gegeben war. Eine zusätzliche Mittelbereitstellung von 54.300 EUR p. a. sollte bewusst auf Basis der Fragestellung entschieden werden, ob das StadtPalais – Museum für Stuttgart weiterhin auf dem erhöhten Leistungsniveau bei den Jahreskennzahlen (ca. 20 Sonderausstellungen und 100 Veranstaltungen) operieren soll.“

Ferner bitte ich, die Darstellung zu Ziffer 5 (Stellenanträge) aus der Tabelle „Ergebnishaushalt“ zu streichen (letzte Zeile „5. Einsparung bei Honorare/420“ löschen).

Die sich ergebenden Personalkosten sind insgesamt brutto in der Tabelle „Folgekosten“ auszuweisen; hierin sind auch die eingesparten Sachkosten im Zusammenhang mit den in Ziffer 5 genannten beiden Stellenanträgen aufzuführen:

Folgekosten (aus oben dargestellten Maßnahmen und evtl. Stellenschaffungen):

Kostengruppe	!Tex TEUR	ex TEUR	ex TEUR	ex TEUR	ex TEUR	ex ff. TEUR
Laufende Erlöse						
Personalkosten	321,8	344,1	344,1	344,1	344,1	
Sachkosten	-72,5	-72,5	-72,5	-72,5	-72,5	
Abschreibungen						
Kalkulatorische Verzinsung						
Summe Folgekosten	249,3	271,6	271,6	271,6	271,6	

(ersetzt nicht die für Investitionsprojekte erforderliche Folgekostenberechnung!)

In der Ziffer 5 ist die Stelle „Ausstellungsmanager“ in der falschen Entgeltgruppe (EG 13) angegeben; eine Korrektur zu EG 10 erforderlich.



Thomas Fuhrmann
Bürgermeister

Anlage
Vorlageentwurf (aktualisiert)